



<https://biz.li/38y1>

NIEDERSACHSEN INVESTIERT IN DIGITALE BILDUNG: SCHULEN IN LAATZEN PROFITIEREN

Veröffentlicht am 16.08.2019 um 10:49 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem Ende der Sommerferien startet der DigitalPakt Schule. Mit den Bundesmitteln des DigitalPakt Schule in Höhe von 470 Millionen Euro, sowie zusätzlichen Landesmitteln in Höhe von 52 Millionen, stehen in Niedersachsen insgesamt 522 Millionen Euro für die digitale Ausstattung von Schulen zur Verfügung. "Für die Schulen in Niedersachsen sind diese Investitionen ein wichtiger Meilenstein, um die digitale Bildung für unsere Schülerinnen und Schüler voranzubringen", so die Sehnder SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann. Jede Schule in Niedersachsen ab 60 Schülern bekommt einen Sockelbetrag in Höhe von 30 000 Euro, Schulen mit weniger Schülern erhalten einen anteiligen Betrag. Hinzu kommt ein Kopfbetrag pro Schüler. "Die Schulen in Laatzen erhalten insgesamt 1 913 000 Euro" so Lesemann. Die einzelnen Schulen profitieren wie folgt: Die Grundschule Grasdorf mit 131 Schülern erhält den Sockelbetrag von 30 000 Euro plus den Kopfbetrag von 29 177 Euro, also insgesamt 59 177 Euro. Die Grundschule Im Langen Feld mit 273 Schülern erhält ebenfalls den vollen Sockelbetrag von 30.000 Euro plus einen Kopfbetrag von 60 805 Euro und kommt auf eine Gesamtsumme von 90 805 Euro. Da die Grundschule Pestalozzistraße mit 333 Schülern einen Kopfbetrag von 74 168 Euro plus den Sockelbetrag erhält, kann sie sich über einen Gesamtbetrag von 104 168 Euro freuen. Die Grundschule in Ingeln-Oesselse mit 156 Schülern erhält einen Kopfbetrag von 34 745 Euro und kommt aufgrund des zusätzlich angerechneten Sockelbetrags auf insgesamt 64 745 Euro. Die Grundschule Rethen mit 302 Schülern erhält 97 264 Euro, da sich der Sockelbetrag von 30.000 Euro plus den Kopfbetrag von 67 264 Euro auf diese Summe erhöht. Die Grundschule Gleidingen mit 156 Schülern erhält einen Kopfbetrag von 34 745 Euro und kommt auf eine Gesamtsumme von 64 745 Euro, da auch sie den vollen Sockelbetrag erhält. Die Erich Kästner Oberschule Laatzen erhält aufgrund der Schülerzahl von 448 einen Kopfbetrag von 199 564 Euro und damit eine Gesamtsumme von 229 564 Euro. Die Grundschule Rathausstraße mit 165 Schülern erhält bei einem Kopfbetrag von 36 750 Euro und einem Sockelbetrag von 30 000 Euro und kommt somit auf eine Gesamtsumme von 66 750 Euro. Die 1509 Schüler starke Albert-Einstein-Gesamtschule erhält einen Kopfbetrag von 672 192 Euro plus 30 000 Euro Sockelbetrag und kommt so insgesamt auf 702 192 Euro. Das Gymnasium Erich Kästner mit 853 Schülern erhält einen Kopfbetrag von 379 973 Euro plus den vollen Sockelbetrag und kommt somit auf 409 973 Euro. Die Schule am Kiefernweg mit 25 Schülern erhält einen Sockelbetrag von 12 500 Euro, der sich durch den Kopfbetrag von 11 136 Euro auf eine Gesamtsumme von 23 636 Euro erhöht. "Dies ist das bisher größte Investitionsprogramm für die digitale Bildung und damit eine riesige Chance für unsere Schülerinnen und Schüler", erklärt die für Sehnde zuständige Landtagsabgeordnete und fährt fort: "Neben der Infrastruktur sind für uns als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten besonders die Lehrkräfte Dreh- und Angelpunkt, um all die Investitionen in die Infrastruktur zum Erfolg führen zu können. Wir werden daher in einem nächsten Schritt für sie eine flächendeckende Qualifizierung im Rahmen von Weiterbildungen sicherstellen und zeitgleich auch Fragen der Digitalisierung wesentlich konkreter und ausführlicher als bisher in der Ausbildung verankern."

